



Landesverband  
Berlin e.V.

## Stabsstelle Kommunikation

---

Pressekontakt: Markus Galle  
Tel: 030 / 25 389 252  
Mobil: 0151 / 15 462 701  
E-Mail: markus.galle@awoberlin.de  
Web: www.awoberlin.de

# Pressemitteilung

## Berliner AWO erzielt Einigung im Tarifkonflikt mit ver.di

Berlin, 18. Juni 2019

**Am Montag, dem 17. Juni 2019, fanden die Tarifverhandlungen zwischen der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und den Vertreter\*innen der Berliner Arbeiterwohlfahrt (AWO) ein positives Ende.**

Der Tarifkonflikt zwischen ver.di und der Berliner AWO konnte am Montagabend in der vierten Runde beigelegt werden. In der „AWO Spukvilla“ in Berlin-Tempelhof wurde ein Tarifabschluss erzielt, der dem gemeinsamen Ziel aller Verhandlungspartner\*innen, die Anpassung an den „Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)“, gerecht wird. Damit wurden weitere Streikmaßnahmen verhindert.

Der Abschluss sieht für die Mitarbeitenden der Berliner AWO eine Erhöhung der Entgelte in zwei Stufen vor. Die erste Stufe, eine Anhebung der Entgelte auf 93,07 % der TV-L-Tabelle 2019, wird rückwirkend zum 1. April 2019 ausgezahlt. Eine zweite Erhöhung tritt zum 1. September 2019 in Kraft. Die Entgelte werden dann auf 94,00 % der TV-L-Tabelle 2019 angehoben. Neben diesen Entgelterhöhungen wurden mehrere Verbesserungen des Manteltarifvertrages vereinbart. Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt neun Monate. Somit gilt er bis zum 31. Dezember 2019.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Einigung ist die Vereinbarung von gemeinsamen Verhandlungen von ver.di und der Berliner AWO mit der Senatsverwaltung für Finanzen. Damit soll der Grundstein für die komplette Angleichung der Entgelte des AWO Tarifvertrages an den TV-L gelegt werden. Die Gespräche hierzu werden noch in diesem Sommer starten.

„Der Tarifabschluss ist das Ergebnis konzentrierter Verhandlungen. Er kommt allen AWO Mitarbeiter\*innen, u. a. in den Kitas, den Einrichtungen der Geflüchtetenhilfe, den Pflegeeinrichtungen oder den Beratungsstellen der Berliner AWO zugute. Mit unserem Angebot sind wir an die Grenze des Vertretbaren gegangen. Trotzdem ist dieses Ergebnis nur ein wichti-

ger Zwischenschritt auf dem Weg zur 100-prozentigen Angleichung an die Bezahlung der Landesbediensteten. Wir müssen auch weiterhin gemeinsam für dieses Ziel kämpfen. Zusammen mit ver.di werden wir bereits in den kommenden Tagen beginnen, daran zu arbeiten“, so eine erste Reaktion von Oliver Bürgel, Landesgeschäftsführer der Berliner AWO und damit Mitglied der AWO-Tarifkommission.

### **Anmerkungen**

Wir würden uns über eine Veröffentlichung freuen. Für weitere Informationen, Statements oder Interviewpartner steht Ihnen unser Pressesprecher, Markus Galle, gern zur Verfügung.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein unabhängiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und gliedert sich bundesweit in 30 Bezirks- und Landesverbände, 411 Kreisverbände und 3.514 Ortsvereine. Getragen wird die AWO deutschlandweit von ca. 326.000 Mitgliedern und ca. 228.000 Mitarbeitenden.

Bei der AWO in Berlin und ihren korporativen Mitgliedern sind rund 8.100 Mitarbeitende beschäftigt. Sie zählt derzeit ca. 6.000 Mitglieder. Als Wohlfahrtsverband ist die Berliner AWO in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit tätig, so beispielsweise in der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, der Seniorenarbeit, der Migrationssozialarbeit und der Pflege. Auch das Thema Frauen und Gleichstellung spielt eine wichtige Rolle. Das Engagement der AWO stellt stets die Hilfe zur Selbsthilfe in den Vordergrund. Die Werte Solidarität, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz sind Grundlage für das Handeln in der AWO.

### **Kontakt**

Markus Galle

Leitung Stabsstelle Kommunikation // Pressesprecher

AWO Landesverband Berlin e.V.

Blücherstraße 62 // 10961 Berlin

Telefon: 030 25 389 252

Mobil: 0151 15 462 701

E-Mail: [markus.galle@awoberlin.de](mailto:markus.galle@awoberlin.de)